

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 46

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-462004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Heldentaten der Familie . . . oder das Porträt des Vorfahren.

Gelehrte haben Versuche gemacht, die Köpfe von Insekten auf andere Nerven zu verpflanzen. Dabei hat sich ergeben, daß der Kopf bei diesen Lebewesen für alle Funktionen allein maßgebend ist. Männchen mit Weibchenköpfchen benehmen sich wie Weibchen, und Weibchen mit den Häuptern von Männchen benehmen sich als solche (so-

weit es möglich ist). Auch für die einzelnen Arten sind die Köpfe bestimmend. Ein Mistkäfer mit dem Kopf eines Mistkäfers will von zartem Laub nichts mehr wissen, sondern frisst Mist und wühlt mit Wohlbehagen darin. Umgekehrt möchte der Mistkäfer mit Mistkäferkopf am liebsten auf Zweige klettern, was ihm aber leider nicht gelingt. Auch kümmert er sich keinen Deut mehr um die Mistkäferfräulein, sondern schlängelt sich an die Mistkäferinnen heran, die aber unbegreiflicherweise ihm indigniert den Rücken kehren. — Es ist zu hoffen, daß die Versuche auf die Insekten beschränkt bleiben, denn wenn man sich vorstellt, daß sie auf

Menschen ausgedehnt werden könnten — o Gottogott . . .

*

Buchbesprechung: „M. Story, Wie ziehe ich mich gut an? In reizendem, biegsamem, blaugrünem Ballonleinvand . . .“ Wissen Sie, wo das steht? Im Nebelpalast No. 42 . . .

Lothario

ESPLANADE

Bar **Grand Café** Tea-Room
Zürich Tabarin
beim Stadttheater
Ständig moderne große Orchester

„MAXOL“

Glänzend bewährt gegen **Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss, Ischias**. Flasche Fr. 3.-. Zu haben in Apotheken, wo nicht erhältlich, direkt durch **Max Wüthelm & Cie., Zürich 6.**